

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 86 (1960)  
**Heft:** 32

**Illustration:** Die Kämpen werden zum Wahlkampf gerüstet  
**Autor:** Kredel, Fritz

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

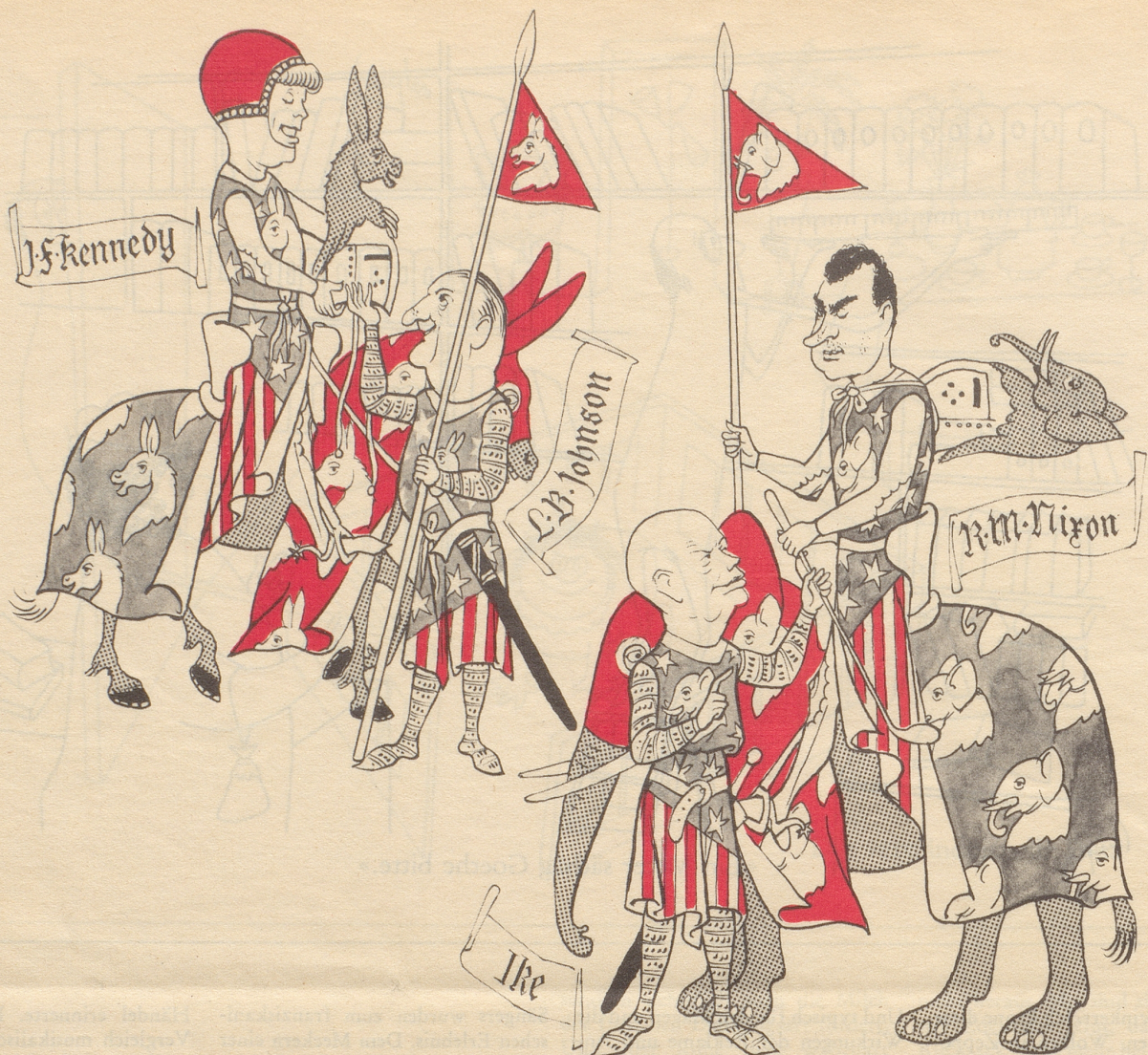
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





Die Kämpen werden zum Wahlkampf gerüstet

## Ring frei

Von Fritz Herdi

«Mit Boxergruß und spontanem Händedruck reagiert Chruschtschow auf jedes freundliche Lächeln», hat kürzlich ein Journalist mitgeteilt, der in Wien mit dabei war. In der Tat ist der Boxergruß je länger desto mehr die Visitenkarte eines Menschen, der mit der Zeit geht; ist doch die Weltpolitik nach dem indischen Journalisten Patel nur ein Boxring, in dem das Recht des Stärkeren regiert: «Der Gong der Vereinten Nationen zeigt bestenfalls das Ende der einzelnen Runden an.» Die Ultras nehmen Rückschläge in Kauf, während Washington nach dem zweiten Flugzeugzwischenfall massiv zurückschlägt. Gromyko übt sich lt. NZZ über weite Strecken im bloßen diplomatischen Schattenboxen, und die außenpolitische Ohnmacht von Bonn macht vorgeblich den Hader

zwischen Koalition und Opposition zu einem sinnlosen, irrationalen Schattenboxen. Radio Beromünster veranstaltet einen Wettbewerb für musikalische Leichtgewichte, und der Sowjetpremier hält die Regierungschefs nach einer Zeitungsmeldung «für die Schwergewichtler, die erst einmal den gewaltigen Schutthaufen in den internationalen Beziehungen wegräumen und das Terrain frei machen müssen».

Ein Zürcher Gerichtsberichterstatler schildert einen wegen Veruntreuungen verurteilten Milchführer,



Bezugsquellennachweis: E. Schlatter, Neuchâtel

der ohne Sekundant, will sagen Anwalt, den Gerichtssaal betritt, und wie ein Faustkämpfer aussieht, der glaubt, gewissermaßen im Vorbeigehen über die Runden zu kommen: «Nur hatte er zu schwere Handschuhe ausgewählt. Bereits mit dem Gongschlag wurde dem Angeklagten ein präziser Haken serviert, der ihn vollends der Dekkung entblößte. Er konterte mit einer Gegenfrage, worauf der Referent schlagfertig punchte, womit die Runde eindeutig zu Ungunsten des Milchmannes Erich ausging.»

Gern läßt sich der Reporter sagen, seine Story sei ein gutgezielter Kinnhaken gewesen; ungern nur steckt er, «gekonnt in die Ecke getrieben», einen moralischen Uppercut ein oder gar – nach einer Kritik am Volkswagen-Manager Nordhoff – den Vorwurf, er habe als ausgekochter Ringstratege mit so offensichtlichen Tiefschlägen und krassen Dekkungsfehlern brilliert, daß es «einer

erfahrenen Fighternatur vom Kaliber Nordhoffs in ihrem ureigensten Seilquadrat wenig Mühe machte, den Angreifer mit einigen gezielten Solarplexus-Treffern immer wieder auf die Bretter zu schicken».

Als «Sieger nach Punkten» stellt das Blatt «Sonnseitig leben» die Obst-desserts vor; Schiedsrichter sind: Augen, Gaumen und Magen. Gleich-

*Kenner fahren*  
**DKW!**